Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 25. Oktober 1965)

Der Bundesrat hat zur Kenntnis genommen, dass die niederländischen Konsulate in Zürich und Genf zu Generalkonsulaten erhoben worden sind und dass in den niederländischen Konsularbezirken in der Schweiz folgende Änderungen stattgefunden haben: die Kantone Luzern und Aargau, die bisher dem niederländischen Konsulat in Basel zugeteilt gewesen sind, fallen nunmehr unter die Amtsbefugnis des Generalkonsuls des Königreichs der Niederlande in Zürich, und die Amtsgeschäfte im Kanton Solothurn werden von der Konsularabteilung der Königlich Niederländischen Botschaft in Bern besorgt.

(Vom 26. Oktober 1965)

Der Bundesrat bestellte eine Eidgenössische Kommission für Konsumentenfragen und ernannte folgende Mitglieder:

Die Herren Dr. O. Angehrn, Kommissionspräsident, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich; E. Besançon, Union fédérative du personnel des administrations et des entreprises publiques; A. Blattner, Union suisse des arts et métiers; Frau R. Bonardelly, Fédération romande des consommatrices; HH. J. P. Bonny, Schweizerischer Gewerbeverband; F. H. Campiche, Fédération suisse des consommateurs; Fräulein Cl. Curdy, inspectrice d'enseignement ménager; Frau E. Degoli, Konsumentinnenforum der deutschen Schweiz und des Kantons Tessin; HH. L. Devaud, chargé de recherches, faculté des sciences économiques et sociales de l'Université de Genève; D. Fürstenberger, Vereinigung des Schweizerischen Import- und Grosshandels; Dr. V. Gawronski, Studiengruppe für Konsumentenfragen; Dr. Bruno Gruber, Christlich-nationaler Gewerkschaftsbund der Schweiz; R. Hartmann, Schweizerischer Bauernverband; Dr. W. Jucker, Stiftung für Konsumentenschutz; Dr. R. Kohler, Verband Schweizerischer Konsumvereine; Fräulein E. Lieberherr, Konsumentinnenforum der deutschen Schweiz und des Kantons Tessin; HH. R. Maier-Neff, Vereinigung Schweizerischer Angestelltenverbände; H. Pestalozzi, Migros-Genossenschafts-Bund; Frau H. Roth, Konsumgenossenschaftlicher Frauenverein der Schweiz; Fräulein E. Rüefli, Schweizerischer Gewerkschaftsbund; HH. Ch. Schlaepfer, Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins; Dr. E. Tuchtfeldt, Professor an der Universität Bern; Dr. G. Winterberger, Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Prof. Dr. Jean Deshusses, Genf, als Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Lufthygiene Kenntnis

genommen. Für den Rest der laufenden Amtsdauer wird als neues Mitglied gewählt: Herr Paul Desbaumes, Ingenieur-Chemiker, Genf.

Der Bundesrat hat Herrn Prof. Dr. med. Willy Taillard, von La Chaux-de-Fonds, Chef der Orthopädischen Klinik des Kantonsspitals Genf, Collonge-Bellerive, für den Rest der laufenden Amtsdauer als Mitglied der Verwaltungskommission der Carnegie-Stiftung für Lebensretter gewählt, anstelle des verstorbenen Dr. med. Henri Perrier.

Dem Kanton Bern wurde an die Kosten der Gesamtmelioration in den Gemeinden Mötschwil und Rüti bei Lyssach ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 29. Oktober 1965)

Der Bundesrat hat an die Eidgenössische Technische Hochschule Herrn Dr. Max Jeger, Privatdozent, von Meltingen, auf den 1. April 1966 zum ausserordentlichen Professor für Mathematik, insbesondere Elementarmathematik, gewählt. Ferner hat der Bundesrat Herrn Dr. Fritz Heinrich, von Thalwil, zurzeit Assistenz-Professor für Experimentalphysik an der ETH, zum ausserordentlichen Professor ad personam für das gleiche Fachgebiet auf den 1. April 1966 befördert.

Herr Hans Hof, Oberst der Militärjustiz, von Laufen, Staatsschreiber des Kantons Bern, wurde als Stellvertreter des Oberauditors gewählt.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: an die Kosten der Erstellung einer Abwasserreinigungsanlage der Gemeinden Affoltern, Hedingen und Aeugst.

2. St. Gallen: an die Kosten der Erweiterung der bestehenden Abwasserreinigungsanlage der Gemeinden Rapperswil und Jona.

Bekanntmachungen von Departementen und anderen Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 11. bis 29. Oktober 1965

Aufnahme der dienstlichen Tätigkeit

Burundi

Herr Firmin Gahungu, Botschaftsrat.
Herr Arcade Bankamwabo, Erster Sekretär.

Frankreich

S. Exz. Herr Gabriel Bonneau, Botschafter.
Herr Georges Deshusses, Kulturrat.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1965
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	44
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	04.11.1965
Seite Page Pagina	27-28
Ref. No	10 043 070

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.